

Protokoll

51. Ordentliche Generalversammlung Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG

Datum: 27.10.2023 um 17:00
Ort: Restaurant Rinderhütte

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Christian Grichting begrüsst die anwesenden Aktionäre zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG («LLAT») im Restaurant Rinderhütte. Die Revisionsstelle vertreten durch Marcel Pfaffen wird ebenfalls herzlich begrüsst. Vertreten sind 1'614'901 Aktien von total 2'174'333 Aktien. Die GV ist somit mit einer Anwesenheitsquote von 74.27% beschlussfähig.

Die Einladung zur GV erfolgte ordnungsgemäss und statutenkonform mit der Publikation im SHAB und kantonalem Amtsblatt sowie durch Veröffentlichung im Email-Newsletter der Destination Leukerbad und per Email an die Aktionäre (sofern Emailadressen vorhanden sind). Der Geschäftsbericht 2022/23 sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung waren im Tourismusbüro Leukerbad sowie auf der Webseite www.leukerbad.ch zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Es sind keine schriftlichen Anträge oder Wortmeldungen von Aktionären zu den Traktanden eingegangen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl Protokollführer

Lucia Toth wird als Protokollführerin gewählt.

4. Wahl Stimmzähler

Jennifer Amos wird als Stimmzählerin gewählt.

5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022/23, Bericht der Revisionsstelle

Bericht des Präsidenten

Dank deutlich höheren Einnahmen sowie der ausserordentlichen Covid-19 Entschädigung in der Höhe von 0.75 MCHF, konnten im Berichtsjahr dringend anstehende Projekte und Investitionen aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Präsident Grichting geht auf die Projekte und Investitionen des Geschäftsjahres 2022/23 ein. 1.1MCHF wurden für den Ersatz der Pendelbahn sowie den Ersatz des Antriebs von Skilift 1 investiert. Weitere 220TCHF wurden investiert für vier mobile Schneeerzeuger, welche die Beschneigungsanlage stärken und die Einschneiphase optimieren. Zudem wurde die Lawinensprenganlage modernisiert, was eine Investition von 30TCHF mit sich trug. Die Investitionen für das Inventar in der Rinderhütte beliefen sich auf 25TCHF. Hier kommen in den nächsten Jahren grössere Investitionen auf LLAT zu. Das Baugesuch für den Umbau der Rinderhütte wurde Anfang 2022 eingereicht. Eine Bewilligung Anfang 2024 wird erwartet. Des Weiteren wurde das Detailkonzept für den Erlebnisrundweg am Berg fertiggestellt und liegt dem Kanton zur Bewilligung vor. Eine Rückmeldung wird im November erwartet. Die Hauptvoraussetzung für weitere Projekte und Ausbaupläne überall am Berg ist die Raumplanung. Um diese Grundlage für eine zielführende Weiterentwicklung zu schaffen, ist die LLAT an die Standortgemeinden Albinen, Leukerbad und Guttet-Feschel herantreten. Gemeinsam wird zurzeit ein Masterplan Torrent 2040 erstellt, der übergreifend definieren soll, welche strategischen Stossrichtungen in Bezug auf die anstehenden Investitionen mittel- und langfristig eingeschlagen werden soll.

Zum Schluss dankt der Präsident den Aktionären für die finanzielle Beteiligung, den Partner und Behörden für die gute Zusammenarbeit, dem CEO und den Mitarbeitern der My Leukerbad für den täglichen operativen Einsatz sowie den VR-Kollegen für die positive und vorwärtsgerichtete Zusammenarbeit.

Bericht des CEO

CEO Urs Zurbruggen erläutert die wesentlichen Finanzkennzahlen des Berichtjahres sowie die 5-Jahresentwicklung der LLAT: mit 2,094 MCHF konnte ein Rekordertrag erzielt werden seit der Übernahme des operativen Betriebs durch die My Leukerbad am 01. Juni 2017. Das EBITDA konnte mit einem Wachstum von über 70% auf 1.691 MCHF gesteigert werden. Die EBITDA-Marge ist mit 80.8% weiterhin sehr hoch, was auf eine gesunde Unternehmung hindeutet. Die LLAT konnte für das Berichtsjahr Abschreibungen in der Höhe von 2.261 MCHF tätigen, dies auch dank einem ausserordentlichen Ertrag von rund 750 TCHF aus dem Personalförderungsgesetz aufgrund der Covid-19 Pandemie. Das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital beträgt 66.3% und weist damit eine gute finanzielle Basis auf für künftige Investitionen. In den letzten 5 Jahren kann ein Wachstum des Betriebsertrags von rund 1.48 MCHF auf fast 2.1 MCHF beobachtet werden (mit zwischenzeitigem Betriebseinbruch aufgrund von Covid-19).

Mit dem Blick auf die Bilanz ist im Umlaufvermögen ein deutlich höherer Betrag als im Vorjahr ausgewiesen. Dies kann mit dem Erhalt der Covid-19 Gelder erklärt werden. Die Reduktion im Anlagevermögen kann auf die Abschreibungen für die Beschneiungsanlage sowie die Investitionen an den Bahnanlagen zurückgeführt werden. Die Bilanzsumme ist 15'468'178 CHF.

Im Anschluss präsentiert CEO Zurbruggen die detaillierte Jahresrechnung 2022/23. Die LLAT weist einen kleinen Jahresgewinn von 6'922 CHF aus. Revisor Marcel Pfaffen erläutert den Revisionsbericht.

Der Antrag des Verwaltungsrats, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2022/23, ausweisend einen Jahresgewinn von CHF 6'921.8 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichts, wird einstimmig genehmigt.

6. Verwendung des Bilanzgewinnes

Präsident Grichtung beantragt die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	-627'768.26
Ergebnis Geschäftsjahr 2022/23	CHF	6'921.98
Bilanzverlust zur Verfügung der GV	CHF	-620'846.28
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-620'846.28

Der Antrag des Verwaltungsrats, den Bilanzverlust von CHF -620'846.28 auf die neue Rechnung vorzutragen, wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung der verantwortlichen Organe

Präsident Grichtung beantragt den verantwortlichen Organen die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag des Verwaltungsrats, den verantwortlichen Organen für das Geschäftsjahr 2022/23 Entlastung zu erteilen, wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Präsident Grichtung beantragt die Wahl der TRS AG Treuhand Revision Steuern, Brig als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023/24.

Der Antrag des Verwaltungsrats, die Wahl der Revisionsstelle TRS AG Treuhand Revision Steuern, Brig für das Geschäftsjahr 2023/24 wird einstimmig genehmigt.

9. Ausblick / Projekte

Präsident Grichting und CEO Zurbriggen geben eine Übersicht zu den laufenden Projekten. In der Rinderhütte wurde im Herbst 2023 ein neuer Boden verlegt. Pünktlich zur Wintersaison werden noch ca. 150 neue beheizbare Skischränke in der Rinderhütte eröffnet. Aus einer Gästenumfrage in der Wintersaison ging hervor, dass im Skigebiet das Erlebnis / der Spassfaktor auf den Ski und dem Snowboard zu kurz käme. Deshalb wird diese Wintersaison das erste Mal ein Funslope & Familypark neu gebaut. Im Blick auf den Sommer 2024 wird der Biketrail Torrentalp-Flaschen eröffnet. Der Trail ist zu 95% fertiggestellt. Jedoch gab es Verzögerungen, weshalb die angedachte Eröffnung im Sommer 2023 verschoben werden musste. Zudem wird ein möglicher Bike Skillpark auf Torrent geprüft. Ziel ist es damit auch kürzere Trails für diverse Altersklassen anzubieten. Das Konzept hierzu steht, die Finanzierung, der Standort und die Bewilligung sind in Abklärung. Das Baugesuch des Erlebnisrundwegs Torrent ist bereits seit 8 Monaten beim Kanton pendent und kann deshalb erst auf nächste Sommersaison gebaut werden.

Schliesslich ist das Projekt Masterplan Torrent 2040 zurzeit in Erarbeitung. Dies ist ein wegweisendes Projekt, welches die langfristigen Stossrichtungen für die Torrent-Bahnen definiert. Es beschäftigt sich damit, wie die Infrastruktur und das Angebot in den nächsten 20 Jahren auf Torrent weiterentwickelt werden müssen, um nachhaltig Wertschöpfung generieren zu können. Dabei wird auch eine Machbarkeit der Erschliessung des Torrenthorns mittels Bahn geprüft.

CEO Zurbriggen bedankt sich bei allen Aktionären für ihre Unterstützung der Torrent-Bahnen sowie deren Zukunft. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Um 18.10 Uhr schliesst Präsident Grichting die Generalversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem Apero und anschliessendem Abendessen im Restaurant Rinderhütte ein.

Leukerbad/Albinen, 27. Oktober 2023



Präsident, Christian Grichting



Protokollführerin, Lucia Toth